



# **Informations-Broschüre zum Übertritt von der Primarschule in die Oberstufe**

Ein Leitfaden für die Eltern unserer Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse

Stand: 22.09.2021

## **Übertritt von Primarschule in die Oberstufe**

Der Übertritt von der Primarschule in einen Oberstufentyp (Real-, Sekundar- oder Bezirksschule) erfolgt auf der Basis einer Empfehlung der Klassenlehrperson der Primarschule. Die Empfehlung stützt sich auf den Zwischenbericht der 6. Klasse beziehungsweise auf das Beurteilungsdossier.

Die kantonalen Vorlagen bilden die Grundlage für die Übertrittsempfehlung.

[https://www.ag.ch/de/bks/kindergarten\\_volksschule/leistungsbeurteilung\\_uebertritte/uebertritte\\_abschlusspruefung/uebertritte\\_abschlusspruefung.jsp](https://www.ag.ch/de/bks/kindergarten_volksschule/leistungsbeurteilung_uebertritte/uebertritte_abschlusspruefung/uebertritte_abschlusspruefung.jsp) (23.11.2020)

Im Folgenden werden die Anforderungen und der Ablauf für den Übertritt in die Bezirks-, Sekundar- und Realschule erläutert:

Bei der Empfehlung für den Übertritt in die Oberstufe berücksichtigt die Klassenlehrperson die Leistungen in den Kern- und Erweiterungsfächern, die Beurteilung der Selbstkompetenz sowie die Entwicklungsprognose.

### **Übertritt in die Bezirksschule**

Für den Übertritt in die Bezirksschule werden Schülerinnen und Schüler empfohlen, die aufgrund der Beurteilung im Zwischenbericht der 6. Klasse in den Kernfächern gute bis sehr gute und in den Erweiterungsfächern überwiegend gute Leistungen aufweisen. Zudem haben sich die Schülerinnen und Schüler bezüglich Selbstständigkeit, Problemlösefähigkeit und Auffassungsgabe besonders auszuzeichnen und es hat eine günstige Entwicklungsprognose für den Verbleib in der Bezirksschule vorzuliegen.

### **Übertritt in die Sekundarschule**

Für den Übertritt in die Sekundarschule werden Schülerinnen und Schüler empfohlen, die aufgrund der Beurteilung im Zwischenbericht der 6. Klasse in den Kernfächern überwiegend gute und in den Erweiterungsfächern überwiegend genügende bis gute Leistungen aufweisen. Die Schülerinnen und Schüler haben sich zudem bezüglich Selbstständigkeit, Problemlösefähigkeit und Auffassungsgabe auszuzeichnen und es hat eine günstige Entwicklungsprognose für den Verbleib in der Sekundarschule vorzuliegen.

### **Übertritt in die Realschule**

Für den Übertritt in die Realschule werden Schülerinnen und Schüler empfohlen, die aufgrund der Beurteilung im Zwischenbericht der 6. Klasse in den Kern- und Erweiterungsfächern überwiegend genügende Leistungen aufweisen.

## Zeitplan bis zum Übertritt an die Oberstufe

Wann	Was	Wer
1. Semester der 6. Klasse	Informationsabend Vorstellen der Oberstufenzüge: Realschule, Sekundarschule und Bezirksschule in Boswil	Eltern
Oktober/November	Zustellung der Informations-Broschüre „Übertritt von der Primarschule in die Oberstufe“	Klassenlehrperson
Ende Januar	Zwischenbericht	Klassenlehrperson
Januar/Februar	Persönliche Gespräche mit den Erziehungsberechtigten/Eltern zum Übertritt (Empfehlungsantrag wird unterzeichnet)	Klassenlehrperson Eltern, SchülerIn
Bis Mitte Februar	Weiterleiten der Übertrittsempfehlung an die Schulleitung	Klassenlehrperson /Schulleitung
Anfangs März	Schriftliche Information an die Eltern über den definitiven Übertrittsentscheid	Vorstand (Nachfolge der Schulpflege)

### Übertrittsentscheid/Rechtsmittelbelehrung

Die Klassenlehrperson und die Erziehungsberechtigten/Eltern halten anlässlich des Übertrittsgesprächs schriftlich fest, ob sie sich bezüglich der Übertrittsempfehlung der Klassenlehrperson einig sind. Kommt keine Einigung zustande und können die Differenzen (allenfalls unter Beiziehung der Schulleitung) nicht bereinigt werden, entscheidet der Vorstand über die Zuweisung. Vor diesem Entscheid haben die Eltern die Möglichkeit, ihre Argumente beim Vorstand darzulegen (rechtliches Gehör). Der Laufbahnentscheid wird den Eltern anschliessend vom Vorstand schriftlich zugestellt. Die Eltern haben die Möglichkeit, gegen diesen Entscheid innert 30 Tagen ab Zustellung beim Schulrat des Bezirks Beschwerde zu erheben.

## Informationen zu Realschule, Sekundarschule, Bezirksschule

Die Oberstufe baut auf der Primarschule auf. Sie vermittelt eine allgemeine Bildung, sie vertieft und ergänzt die Grundlagen für Urteilsfähigkeit sowie für selbstständiges Denken und Handeln.

### Realschule

Die Realschule vermittelt eine breite Grundausbildung und schafft durch ein differenziertes Unterrichtsangebot die Voraussetzungen für eine berufliche Ausbildung.

### Sekundarschule

Die Sekundarschule vermittelt eine erweiterte Grundausbildung und schafft die Voraussetzungen für eine berufliche Ausbildung.

### Bezirksschule

Die Bezirksschule schafft durch eine umfassende Grundausbildung die Voraussetzungen für den Eintritt in die Mittelschulen und für eine berufliche Ausbildung.

Die Studententafeln sehen in den verschiedenen Schultypen wie folgt aus:

Fachbereich	Jahrgangsklasse	1. Klasse			2. Klasse			3. Klasse		
		Real	Sek	Bez	Real	Sek	Bez	Real	Sek	Bez
<b>Deutsch</b>		<b>4</b> 156	<b>4</b> 156	<b>4</b> 156	<b>5</b> 195	<b>5</b> 195	<b>5</b> 195	<b>5</b> 195	<b>5</b> 195	<b>5</b> 195
<b>Englisch</b>		<b>3</b> 117	<b>3</b> 117	<b>3</b> 117	<b>2</b> 78	<b>2</b> 78	<b>2</b> 78	<b>2<sup>2</sup></b> 78	<b>2</b> 78	<b>2</b> 78
<b>Französisch</b>		<b>3</b> 117	<b>3</b> 117	<b>3</b> 117	<b>3</b> 117	<b>3</b> 117	<b>3</b> 117	<b>2<sup>2</sup></b> 78	<b>3</b> 117	<b>3</b> 117
Italienisch					<b>2<sup>1</sup></b> 78	<b>2<sup>1</sup></b> 78	<b>2<sup>1</sup></b> 78	<b>2<sup>1</sup></b> 78	<b>2<sup>1</sup></b> 78	<b>2<sup>1</sup></b> 78
Latein				<b>3<sup>1</sup></b> 117			<b>3<sup>1</sup></b> 117			<b>3<sup>1</sup></b> 117
<b>Mathematik</b>		<b>5</b> 195	<b>5</b> 195	<b>5</b> 195	<b>5</b> 195	<b>5</b> 195	<b>5</b> 195	<b>5</b> 195	<b>5</b> 195	<b>5</b> 195
Geometrisch-technisches Zeichnen								<b>1<sup>1</sup></b> 39	<b>1<sup>1</sup></b> 39	<b>1<sup>1</sup></b> 39
<b>Natur und Technik</b> mit Physik, Chemie, Biologie		<b>3</b> 117	<b>3</b> 117	<b>3</b> 117	<b>3</b> 117	<b>3</b> 117	<b>3</b> 117	<b>3</b> 117	<b>3</b> 117	<b>3</b> 117
<b>Räume, Zeiten, Gesellschaften</b> mit Geografie, Geschichte		<b>3</b> 117	<b>3</b> 117	<b>3</b> 117	<b>3</b> 117	<b>3</b> 117	<b>3</b> 117	<b>3</b> 117	<b>3</b> 117	<b>3</b> 117
<b>Politische Bildung</b>								<b>1</b> 39	<b>1</b> 39	<b>1</b> 39
<b>Wirtschaft, Arbeit, Haushalt</b> mit Hauswirtschaft		<b>2</b> 78	<b>2</b> 78	<b>2</b> 78	<b>2</b> 78	<b>2</b> 78	<b>2</b> 78	<b>1</b> 39	<b>1</b> 39	<b>1</b> 39
<b>Ethik, Religionen, Gemeinschaft</b> mit Lebenskunde		<b>1</b> 39	<b>1</b> 39	<b>1</b> 39	<b>1</b> 39	<b>1</b> 39	<b>1</b> 39	<b>1</b> 39	<b>1</b> 39	<b>1</b> 39
<b>Bildnerisches Gestalten</b>		<b>2</b> 78	<b>2</b> 78	<b>2</b> 78	<b>2</b> 78	<b>2</b> 78	<b>2</b> 78	<b>2<sup>2</sup></b> 78	<b>2<sup>2</sup></b> 78	<b>2<sup>2</sup></b> 78
<b>Textiles und Technisches Gestalten</b>		<b>2</b> 78	<b>2</b> 78	<b>2</b> 78	<b>2</b> 78	<b>2</b> 78	<b>2</b> 78	<b>2<sup>2</sup></b> 78	<b>2<sup>2</sup></b> 78	<b>2<sup>2</sup></b> 78
<b>Musik</b>		<b>2</b> 78	<b>2</b> 78	<b>2</b> 78	<b>1</b> 39	<b>1</b> 39	<b>1</b> 39	<b>1</b> 39	<b>1</b> 39	<b>2</b> 78
Chor		<b>1<sup>1</sup></b> 39	<b>1<sup>1</sup></b> 39	<b>1<sup>1</sup></b> 39	<b>1<sup>1</sup></b> 39	<b>1<sup>1</sup></b> 39	<b>1<sup>1</sup></b> 39	<b>1<sup>1</sup></b> 39	<b>1<sup>1</sup></b> 39	<b>1<sup>1</sup></b> 39
Instrumentalunterricht <sup>4</sup>										
<b>Bewegung und Sport</b>		<b>3</b> 117	<b>3</b> 117	<b>3</b> 117	<b>3</b> 117	<b>3</b> 117	<b>3</b> 117	<b>3</b> 117	<b>3</b> 117	<b>3</b> 117
<b>Medien und Informatik</b>		<b>1</b> 39	<b>1</b> 39	<b>1</b> 39				<b>1</b> 39	<b>1</b> 39	<b>1</b> 39
<b>Berufliche Orientierung</b>					<b>1</b> 39	<b>1</b> 39	<b>1</b> 39			
Projekte und Recherchen								<b>2<sup>2</sup></b> 78	<b>2<sup>2</sup></b> 78	<b>2<sup>2</sup></b> 78
Freifach lokal					<b>1<sup>3</sup></b> 39	<b>1<sup>3</sup></b> 39	<b>1<sup>3</sup></b> 39	<b>1<sup>3</sup></b> 39	<b>1<sup>3</sup></b> 39	<b>1<sup>3</sup></b> 39
Wahlpflicht								<b>6</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
<b>Pflichtkationen pro Woche</b>		<b>34</b>	<b>34</b>	<b>34</b>	<b>33</b>	<b>33</b>	<b>33</b>	<b>30</b>	<b>31</b>	<b>32</b>
Pflichtkationen pro Jahr		1326	1326	1326	1287	1287	1287	1170	1209	1248

<sup>1</sup> Wahlfach

<sup>2</sup> Wahlpflichtfach: Realschülerinnen und Realschüler wählen 3 aus 5 Fächern, Sekundar- und Bezirksschülerinnen und -schüler wählen 1 aus 3 Fächern.

<sup>3</sup> Freifach lokal: Das Angebot wird von der Schule bestimmt. Keine Angebotspflicht der Schule.

<sup>4</sup> Geregelt in der Verordnung über den Instrumentalunterricht [SAR 421.391].